

## Studienablauf

Die Studie umfasst insgesamt **14 ambulante** Termine. Darin enthalten sind 10 Sitzungen für die **Verhaltenstherapie** der Tics mit HRT. Zusätzlich erfolgen Vor- und Nachuntersuchungen, an denen das **MRT** und **EEG** durchgeführt werden.

Alle Termine sprechen wir mit Ihnen individuell ab. Die Therapie-sitzungen können in der MHH oder alternativ auch **online per Video** durchgeführt werden. Für die **MRT-** und **EEG** Untersuchungen ist eine persönliche Vorstellung in der MHH erforderlich.

Fahrtkosten für die Vor- und Nachuntersuchungen werden erstatt.

Nachuntersuchungen werden erstattet.

### Voruntersuchungen

Termin 1 & 2 (EEG + MRT), Dauer: je 2h

### Therapie

Termine 3 bis 12

Dauer der Sitzungen je 1h

### Nachuntersuchungen

Termin 13 & 14 (EEG & MRT), Daher je 2h

## Kontakt

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie weitere Informationen wünschen, rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns auf Sie!

### Studienleitung

Prof. Dr. Kisten Müller-Vahl  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg Straße 1  
30625 Hannover  
www.mhh.de

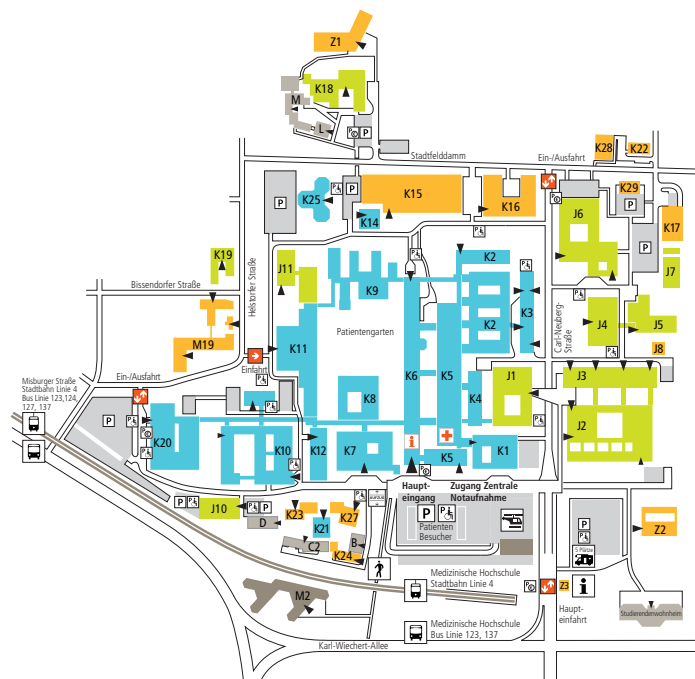
### E-Mail Kontakt

Antonia Eberhard  
eberhard.antoniam-leonie@mh-hannover.de  
Catharina Cramer  
cramer.catharina@mh-hannover.de

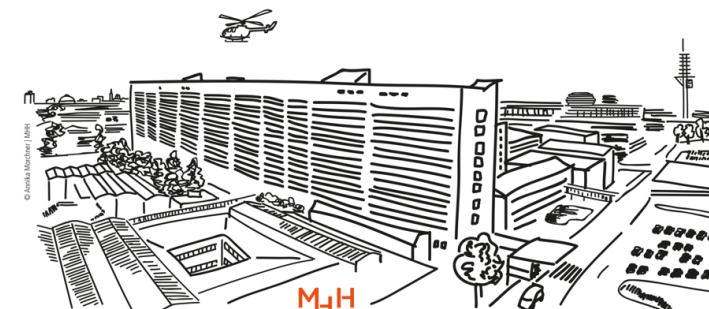
### Telefonkontakt

0175 644 8771

# Verhaltenstherapie der Tics mittels Habit Reversal Training (HRT)



## Studie zur Erforschung des den Tics vorangehenden Dranggefühls



## Wir suchen...

Menschen mit Tourette-Syndrom, die im Rahmen einer Studie eine Verhaltenstherapie mittels Habit Reversal Training (HRT) zur Behandlung ihrer Tics durchführen möchten.

## Voraussetzungen für eine Teilnahme

### Alter

An dieser Studie können Erwachsene ab 18 Jahren teilnehmen sowie Kinder im Alter zwischen 10-16 Jahren.

### Weiteres

- Verspüren eines Dranggefühls
- Keine aktuelle Schwangerschaft
- Keine Metallimplantate
- Keine Platzangst

## Was ist eigentlich...

### ...Ziel der Studie?

Ziel dieser Studie ist es zu untersuchen, wo bei Menschen mit Tourette-Syndrom im Gehirn das **Dranggefühl** entsteht, einen Tic auszuführen und wie das Gehirn **Tics unterdrückt**.

Zusätzlich möchten wir herausfinden, wie das Dranggefühl und die Verarbeitung im Gehirn durch eine **Verhaltenstherapie mittels Habit Reversal Training (HRT)** verändert wird.

Um diese Fragen zu beantworten, führen wir bei Personen mit Tourette-Syndrom eine Verhaltenstherapie mittels HRT durch. Vor Beginn und nach Ende der Therapie erfolgt zusätzlich eine Untersuchung des Gehirns mittels MRT und EEG.

### ...MRT?

Die Magnetresonanztomographie (MRT, Kernspintomographie) ist eine **bildgebende Untersuchung**. Mittels MRT werden Schichtaufnahmen des Gehirns angefertigt. Darüber hinaus können aber auch Aussagen zur **Hirnaktivität** getroffen werden.

### ...EEG?

Mithilfe der Elektroenzephalographie (EEG) kann die elektrische **Aktivität des Gehirns** gemessen werden. Dazu werden Elektroden an verschiedenen Stellen des Kopfes angebracht.

## Was ist eigentlich...

### ...ein Dranggefühl?

Die meisten Menschen mit Tourette-Syndrom berichten von einem Dranggefühl, welches sie unmittelbar **vor dem Auftreten eines Tics** verspüren.

Oft wird dieses Vorgefühl als „Spannung“ oder „Druck“ empfunden. Es kann aber auch als kitzelndes Gefühl, Energie oder dass etwas „nicht richtig“ ist wahrgenommen werden. Falls Sie sich unsicher sind, ob Sie ein solches Dranggefühl verspüren, können wir dies gerne mit Ihnen besprechen.

### ...Habit Reversal Training?

Das Habit Reversal Training (HRT) ist eine Verhaltenstherapie speziell zur Behandlung der Tics. Es besteht aus mehreren Teilen und beginnt mit einem **Wahrnehmungs-training**. Anschließend werden **Gegenbewegungen** geübt, um die Tics umzuleiten bzw. zu unterdrücken. Wichtig für den Erfolg der Behandlung ist die Wahrnehmung des den Tics vorangehenden **Dranggefühls**.

In zahlreichen Studien konnte nachgewiesen werden, dass das **HRT** eine wirksame Behandlung für Tics ist. Es ist jedoch noch unklar, wie genau diese Therapiemethode funktioniert. Mit unserer Studie wollen wir einen Beitrag zum besseren Verständnis des Tourette-Syndroms und dessen Behandlung leisten.

